

Potsdam: Campus am Jungferensee

Das Quartier ist ein Beispiel für die Entwicklung von Stadtteilen, die sich an die Bedürfnisse der Zukunft anpassen. Es ist ein Ort, an dem die Menschen leben, arbeiten und spielen können. Die Planung ist ein Prozess, der die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Planung ist ein Prozess, der die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Planung ist ein Prozess, der die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt.

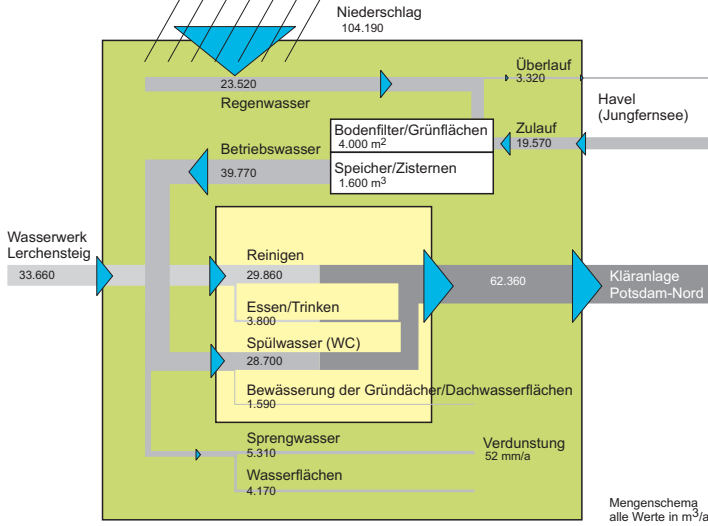
Das Quartier ist ein Beispiel für die Entwicklung von Stadtteilen, die sich an die Bedürfnisse der Zukunft anpassen. Es ist ein Ort, an dem die Menschen leben, arbeiten und spielen können. Die Planung ist ein Prozess, der die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Planung ist ein Prozess, der die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Planung ist ein Prozess, der die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Das Quartier ist ein Beispiel für die Entwicklung von Stadtteilen, die sich an die Bedürfnisse der Zukunft anpassen. Es ist ein Ort, an dem die Menschen leben, arbeiten und spielen können. Die Planung ist ein Prozess, der die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Planung ist ein Prozess, der die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Planung ist ein Prozess, der die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt.



Wasserkonzept

Speichern des Niederschlagswassers im Planungsgebiet und Nutzung als Betriebswasser
Wasserkreislauf



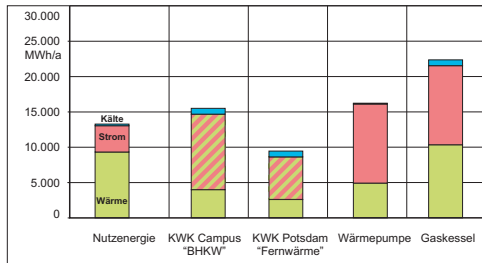
Energiekonzept

Aus dem Nutzungsprogramm folgt der ortsunabhängige Nutzenergiebedarf

	Strom		Wärme		Kälte	
	Leistungsbedarf	Jahresenergiebedarf	Leistungsbedarf	Jahresenergiebedarf	Leistungsbedarf	Jahresenergiebedarf
	kW _{el}	MWh _{el} /a	kW _{th}	MWh _{th} /a	kW _k	MWh _k /a
Arbeiten 95.000 m² BGF	1.860	2.830	4.040	5.260	240	230
Wohnen 40.000 m² BGF	180	720	1.620	3.240	0	0
Freizeit 10.000 m² BGF	50	180	400	810	0	0
Endausbau	2.090	3.730	6.060	9.310	240	230

Die Entscheidung für ein umweltfreundliches Energiekonzept resultiert aus der gewünschten Nutzung am konkreten Ort, über Wertung und Wichtung

des Primärenergiebedarfs bei unterschiedlichen Energiekonzepten;

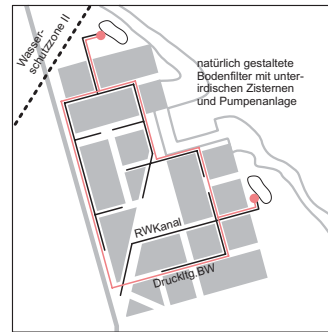


der Emissionen, Investitionskosten und Betriebskosten.

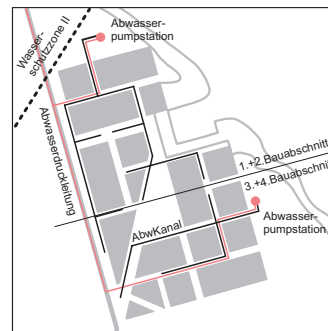
Ressourcenverbrauch (Primärenergiebedarf)	+	++	+	
Emissionen (Luft)	+	+	++	
Investitionskosten		+		++
Betriebskosten	+		+	
Gesamtbewertung (Platzierung)	3	1	2	2
+ positiv bewertet	BHKW (Baugebiet)	Fernwärme (Potsdam)	Wärmepumpe (Baugebiet)	Gaskessel (Gebäude)

Erschließungskonzept

Wasserkonzept - das Regenwasser wird im Gebiet gespeichert und genutzt



Wasserkonzept - entwässerungstechnische Erschließung



Wasserkonzept - Trinkwasseranbindung
Energiekonzept - Heizwärmematten

